

NACHRICHTEN

aus der deutschen historischen Literatur (anschließend an Bd. 47 S. 271—391). Da in den letzten Jahren für alle Gebiete der historischen Literatur bibliographische Hilfsmittel entstanden oder ausgebaut sind und letzthin in den Jahresberichten für Deutsche Geschichte, hrsg. von A. BRACKMANN und F. HARTUNG, ein zentrales bibliographisches Organ geschaffen worden ist, werden wir von jetzt ab unsere 'Nachrichten' wieder strenger auf den Arbeitsbereich der MG. beschränken. Die Abschnitte für lokale Landes- und Kirchengeschichte fallen fort. — Der größte Teil der 'Nachrichten' dieses Heftes ist von den Mitarbeitern der MG. in Berlin verfaßt worden.

1. Im Jb. der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft für 1927 (Veröff. d. Schl.-Holst. Univ.-Ges. n. 17) stellt HUBERT ERMISCH in einem Aufsatz 'GEORG WAITZ und sein Leben' die Materialien für eine Biographie WAITZ' zusammen.

2. Im Zentralbl. für Bibliothekswesen 44 (1927), 97—118 Bibliotheken. beendet HEINRICH SCHREIBER seine 'Quellen und Beobachtungen zur mittelalterlichen Katalogisierungspraxis besonders in deutschen Kartausen', vgl. NA. 47, 272 n. 4.

3. Dasselbe, was wir NA. 47, 272 n. 2 von dem ersten Teil der 'Bibliotheca medii aevi manuscripta' rühmen konnten, gilt auch von der Pars altera, 'Einhundert Handschriften des Mittelalters vom zehnten bis zum fünfzehnten Jahrhundert' (München o. J.), die E. SCHULZ in verhältnismäßig kurzer Zeit hat folgen lassen; zu dem gediegenen Inhalt stimmt die prächtige Ausstattung. Die 21 Tafeln seien besonders hervorgehoben. Uns gehen im besonderen an n. 106: *Annales Fuldenses usque ad a. 882 und Vita Karoli*. Südostdeutsche Hs. des 15. Jh.; n. 144 u. 145: *Honorius Augustodunensis*; 172: *Paulus diaconus, Historia romana*, ital. Hs. 15. Jh., darin auch ein interessantes Schülergedicht. Außerdem seien hervorgehoben n. 132: Originalnotizbuch des Cyriacus von Ancona v. J. 1436; n. 173: eine italienische Buchrolle v. J. 1417; n. 165: ein prachtvolles Missale aus Salzburg;